

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1920 Ettleben : TSV Bergheinfeld 07
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Weigand bleibt gegen den TSV Bergheinfeld 07 ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf die Mannschaft des TSV 1920 Ettleben am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Bergheinfeld 07. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Alfred Weigand. Garant für diesen Heimspielsieg war Alfred Weigand, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Bergheinfeld 07 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Die richtige Taktik hatten Weiß / Weigand beim 3:0-Erfolg gegen Riegel / Kahlisch von Beginn an. Gekämpft bis zum Schluss hatten Treutlein / Glöckner im Match gegen Faulhaber / Werner, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim 3:0-Erfolg gelang es Köhler / Neidig die Gastspieler Dütschke / Trapp in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Ralph Werner zeigte Norbert Weiß seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Fünf Sätze lang beharkten sich Francois-Pascal Treutlein und Florian Faulhaber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Alfred Weigand gelang es, Franz Riegel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Köhler beim 12:10, 15:13, 11:8 von Karin Kahlisch. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Wolfgang Neidig hatte wenig später gegen Anneliese Trapp bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Adolf Glöckner konnte im Spiel gegen Manfred Dütschke einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Norbert Weiß und Florian Faulhaber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit diesem Sieg hat Faulhaber nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Francois-Pascal Treutlein wehrte eine 1:0 Satzführung von Ralph Werner ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:4 für Treutlein und 4:4 für Werner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Alfred Weigand gelang es, Karin Kahlisch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.12.2023 gegen den TSV Gernach 1928, während der TSV Bergheinfeld 07 am 23.11.2023 gegen die DJK Hergolshausen II antritt.

Statistik:

TSV 1920 Ettleben

Doppel: Weiß / Weigand 1:0, Treutlein / Glöckner 0:1, Köhler / Neidig 1:0

Einzel: N. Weiß 1:1, F. Treutlein 1:1, A. Weigand 2:0, D. Köhler 1:0, W. Neidig 1:0, A. Glöckner 1:0

TSV Bergheinfeld 07

Doppel: Faulhaber / Werner 1:0, Riegel / Kahlisch 0:1, Dütschke / Trapp 0:1

Einzel: F. Faulhaber 2:0, R. Werner 0:2, K. Kahlisch 0:2, F. Riegel 0:1, M. Dütschke 0:1, A. Trapp 0:

1